

Südafrika: Kapstadt - Walbeobachtung - Wildblumenblüte in Namaqualand

15.8. - 27.8.2012 RL: N.N.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, *** und ****Hotels/meist HP

Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München, Berlin € 2.400,-
Flug ab Frankfurt € 2.300,-

EZ-Zuschlag: € 210,-
Flug bezogene Taxen (inkl.): € 425,- ab Frankfurt, € 525,- ab Österreich, München, Berlin

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin - Frankfurt/München - Johannesburg. Am Nachmittag Zufüge nach Frankfurt oder München. Am Abend Linienflug mit SAA (South African Airways) von Frankfurt oder München nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg - Kapstadt - Hermanus. Am Morgen Ankunft in Johannesburg - anschließend Weiterflug nach Kapstadt, wo wir unsere Reiseleitung empfangen werden. Am Nachmittag geht es in rascher Fahrt nach Hermanus, einem beliebten Badeort, der sich malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik ausbreitet.

3. - 5. Tag: Programm wie Seite 70 - 71, 13. - 15. Tag ,Naturwunder Südafrikas & Kapstadt - Walbeobachtung - Wildblumenblüte in Namaqualand'.

6. Tag: Saldanha - West Coast Nationalpark - Lambert's Bay. Auf einem weiteren Ausflug in den West Coast Nationalpark bieten sich noch einmal unzählige Möglichkeiten, die faszinierende Vogelwelt und die Wildblumen zu beobachten. Anschließend Weiterfahrt Richtung Norden in den Fischerort Lambert's Bay, wo Bartolomeu Diaz 1487 vor seiner Kapumrundung als erster Europäer an Land ging.

7. Tag: Lambert's Bay: Bird Island - Kamieskroon/Namaqualand - Springbok. Besuch der Bird Island, die wir über einen Pier erreichen - hier leben ca. 150 Vogelarten, u.a. eine riesige Kaptölpel-Kolonie mit mehr als 20.000 Exemplaren, sowie zahlreiche Kormorane und Möwen. Von einem Aussichtspunkt aus kann man die Vögel gut beobachten. Am Nachmittag geht es in rascher Fahrt nach Kamieskroon, einem kleinen Ort, der auch als das Tor zum Namaqualand bezeichnet wird. Jedes Jahr wird diese Region im August/September von einem farbenprächtigen Wildblumenmeer überzogen, das zu den beeindruckendsten Naturwundern Südafrikas zählt. Übernachtung in Springbok.



Reiseverlauf



Whale Watching in Hermanus

© SAA Tourism

8. Tag: Springbok - Goegap Nature Reserve (Hester Malan Garden) - Springbok. Am Morgen besuchen wir das Hester Malan Naturreservat, wo wir die einmalige Schönheit der dort blühenden Sukkulenten und Aloen kennenlernen. Zwischen den bis zu 1345 Meter hohen Bergen und Hügeln befinden sich immer wieder weite sandige Ebenen, die sich von Juli bis September in ein riesiges Blumenmeer verwandeln. Über 580 verschiedene Pflanzenarten, von denen die meisten zu der Gruppe der Sukkulenten gehören, 92 Vogelarten, Springböcke, Oryx-Antilopen, Schabrackenschakale und Zebras haben sich im Park angesiedelt. Übernachtung in Springbok.

9. Tag: Springbok - Clanwilliam - Kapstadt. Über Clanwilliam erreichen wir entlang der wild zerklüfteten Felsen der Cedarberge den Sevilla Rock Art Trail, einen 4 km langen Wanderweg entlang des Brandewyn River, der zu beeindruckenden Felsmalereien der San führt. Diese sind zwischen 8000 und 800 Jahre alt und teilweise noch gut erhalten. In diesem Gebiet sind insgesamt über 2.500 Buschmannzeichnungen erhalten geblieben. Vorbei an Citrusdal, dem Zentrum des Orangen- und Zitronen-Anbaus in der Cedarberg Region, erreichen wir am späten Nachmittag wieder Kapstadt.

10. Tag: Kapstadt - Kirstenbosch - Kapstadt. Am Vormittag Stadtrundgang entlang der Adderley Street zu den wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas: Castle of Good Hope, 1666 von 300 Matrosen als Residenz für den ersten Gouverneur am Kap erbaut, Rathaus, St. George's Cathedral sowie der Amtssitz des südafrikanischen Präsidenten. Anschließend Besuch des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs neben vielen anderen Pflanzen u.a. zahlreiche Proteen blühen. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über Kapstadt und den Tafelberg schließt das heutige Programm ab. Keinesfalls versäumen sollte man einen Besuch der V&A Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

11. Tag: Kapstadt - Kap der Guten Hoffnung - Kapstadt. Heute steht einer der abschließenden Höhepunkte auf dem Programm: Vorbei am Tafelberg geht es entlang der wunderbaren Steilküste, die von den 'Zwölf Aposteln' eingerahmt wird, nach Hout Bay und über Simonstown zum Kap der Guten Hoffnung. Die Route gilt als eine der schönsten Küstenstraßen Afrikas. Das Cape of Good Hope Reserve ist dank seiner prachtvollen Flora Teil des Kap-Florenzeums - mit mehr als einem Fünftel der Pflanzenarten Südafrikas. Unvergesslich bleibt der Ausblick vom Cape Point auf das Kap der Guten Hoffnung, das als das 'schönste Kap der Welt' bezeichnet wird. Rückfahrt über Simonstown, wo man die einzigartige Brillenträger-Pinguin-Kolonie besucht, und das Weingut Groot Constantia, einen schönen kapholländischen Bau, nach Kapstadt.

12. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Frankfurt/München. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - Möglichkeit zur Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (fakultativ, Preis ca. ZAR 180,- p.P.). Am Nachmittag Fahrt zum Bloubergstrand, wo man den schönsten Blick auf Kapstadt und den Tafelberg genießt, bevor wir schließlich zum Flughafen fahren. Rückflug über Johannesburg nach Frankfurt oder München - oder Möglichkeit zur Verlängerung in Kapstadt.

13. Tag: Frankfurt/München - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin. Am frühen Morgen Ankunft in Frankfurt oder München - anschließend Weiterflug nach Österreich oder Deutschland.

Leistungen:

P-ASWW

- * Linienflug mit SAA (South African Airways) über Frankfurt oder München nach Kapstadt und retour
- * Rundfahrt lt. Programm mit einem südafrikanischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- * 7 Übernachtungen in ***Hotels/Lodges und 3 Übernachtungen im ****Hotel (jeweils südafrikanische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet vom 2. Tag abends bis 12. Tag morgens (kein Abendessen am 10. Tag)
- * Eintritte: West Coast Nationalpark, Bird Island, Goegap Nature Reserve, Sevilla Rock Art Trail, Kirstenbosch (Botanischer Garten), Cape of Good Hope Reserve, Simonstown (Pinguinkolonie)
- * Weinverkostung in Stellenbosch oder Kapstadt
- * 1 Polyglott on tour 'Südafrika' je Zimmer
- * qualifizierte deutschsprachige, südafrikanische Reiseleitung
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 425,- bzw. € 525,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnlichen Hotels/Lodges (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Hermanus:	****The Windsor Hotel'
Stellenbosch:	****Protea Hotel Stellenbosch'
Saldanha:	****Blue Bay Lodge'
Lambert's Bay:	****Lambert's Bay Hotel'
Springbok:	****Okiep Country Hotel'
Kapstadt:	****Protea Hotel President', Bantry Bay

Naturwunder Südafrikas & Kapstadt - Walbeobachtung - Wildblumenblüte in Namaqualand

Mit Königreich Swasiland
Mit Drakensbergen und Addo Elephant NP
Mit 4 inkl. Wildbeobachtungsfahrten
(Krüger, Mkhaya, Hluhluwe, Addo Elephant NP)
Inkl. Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park

5.8. - 27.8.2012

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus,
*** und ****Hotels und Lodges/meist HP

Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz,
Innsbruck, München, Berlin € 4.290,--
Flug ab Frankfurt € 4.190,--

EZ-Zuschlag: € 560,--
Flug bezogene Taxen (inkl.): € 438,-- ab Frankfurt,
€ 538,-- ab Österreich, München, Berlin

Reiseleitung:
Detlef Hahn (1. Teil)

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin - Frankfurt/München - Johannesburg. Am Nachmittag Zufüge nach Frankfurt oder München. Am Abend Linienflug mit SAA (South African Airways) von Frankfurt oder München nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg - Pretoria - Witbank. Am Morgen Ankunft in Johannesburg - kurze Orientierungsrundfahrt durch die größte Stadt Südafrikas. Weiter nach Pretoria/Tshwane, wo wir eine Stadtrundfahrt durch die Regierungshauptstadt Südafrikas unternehmen: Wir besuchen den historischen Church Square, den Mittelpunkt der Stadt, sowie das prächtige Union Building und das Parlamentsgebäude, von dem man einen herrlichen Blick über Pretoria genießt. Weiterfahrt nach Witbank.

3. Tag: Witbank - Ndebele-Freilichtmuseum Botshabelo - Blyde River Canyon - Pilgrim's Rest. Fahrt vorbei an Middleburg zur Botshabelo-Missionsstation, wo wir das farbenprächtige Ndebele-Freilichtmuseum besuchen - die geometrischen Verzierungen der Hauswände sind weltberühmt. Weiter zum Blyde River, wo wir eines der großen Naturwunder Südafrikas kennenlernen: Der Fluss bildet eine gewaltige Schlucht mit bis zu 600 m Tiefe. Wir besuchen die Bourke's Luck Potholes, riesige Strudeltöpfe, die am Zusammenfluss von Blyde und Treur River entstanden sind, und genießen den Ausblick zu den Three Rondavels. Am Abend kurzer Spaziergang durch das pittoreske Städtchen Pilgrim's Rest.

4. - 9. Tag: Programm wie Seite 62 - 63, 4. - 9. Tag 'Große Südafrika Rundreise'.

10. Tag: uKhahlamba Drakensberg Park - Umtata/Mthatha. Am frühen Morgen geht es südwärts über Pietermaritzburg und Kokstad in das ehemalige Homeland Transkei, wo ein Großteil des Xhosa-Volkes lebt. Auf zahlreichen Hügeln verstreut liegen die Dörfer mit den charak-



Reiseverlauf „Naturwunder Südafrikas & Kapstadt - Walbeobachtung - Wildblumenblüte in Namaqualand“

teristischen Rundhütten. Übernachtung in Umtata/Mthatha, der bedeutendsten Stadt der Transkei und Heimatstadt von Nelson Mandela.

11. Tag: Umtata/Mthatha - Grahamstown - Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant Nationalpark - Port Elizabeth. Mit der Überquerung des Großen Kei-Flusses erreichen wir das alte Gebiet der Ciskei, das ehemalige Grenzgebiet im Osten der Kapregion. Fahrt nach Grahamstown, wo heute noch das Flair der Siedlerzeit zu spüren ist. Am Nachmittag besuchen wir den Addo Elephant Nationalpark, wo neben Antilopen und Kapbüffeln auch mehr als 300 Elefanten leben, die wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen LKW aufspüren wollen. Am Abend erreicht man schließlich Port Elizabeth, die viertgrößte Stadt Südafrikas.

12. Tag: Port Elizabeth - Kapstadt - Hermanus. Am Morgen Transfer zum Flughafen. Weiterflug (ohne Reiseleitung) von Port Elizabeth nach Kapstadt, wo wir von unserer deutschsprachigen Reiseleitung empfangen werden. Am Nachmittag geht es in rascher Fahrt nach Hermanus, einem beliebten Badeort, der sich malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik ausbreitet.

13. Tag: Hermanus. Der ganze Tag steht in Hermanus zur Verfügung. Hermanus gilt weltweit als der Ort, wo man am besten Wale vom Land aus beobachten kann. Ab Mitte Juli kommen die Wale aus der Antarktis zurück. Sie bleiben bis Anfang Dezember in der Walker Bay bei Hermanus, um sich hier in den geschützten wärmeren Gewässern zu paaren, zu kalben und die Jungen großzuziehen. Am häufigsten kommt an der südafrikanischen Küste der Glattwal (Southern Right Whale) vor. Der Name stammt aus der Zeit, als die Wale noch gejagt wurden. Sie waren die ‚richtigen‘, idealen Wale zum Jagen, da sie viel von dem begehrten Tran und den Barten enthielten. Außerdem gingen diese Tiere nach dem Erlegen nicht unter, sondern schwammen an der Wasseroberfläche, was den Walfang erleichterte. Jeden Tag ist der Whale-Crier (Wal-Rufer) mit seinem Horn, welches aus Kelp (einer Meerespflanze) gefertigt ist, unterwegs und hält Ausschau nach Walen.

14. Tag: Hermanus - Franschhoek - Weinverkostung in Stellenbosch. Fahrt ins Landesinnere, wo wir mit Franschhoek die ‚französische Ecke‘ Südafrikas erreichen: Die Hugenotten haben dieses Weinbauzentrum aufgebaut, das auch heute noch einen ausgezeichneten Ruf genießt. Anschließend Fahrt in das idyllische Stellenbosch, die zweitälteste Stadt des Landes - nirgendwo in Südafrika sieht man so viele Häuser im kapholländischen Stil wie hier. Möglichkeit zum Besuch des interessanten Dorf-Museums. Bei einer Weinverkostung lernen wir den



Wildblumenblüte in Namaqualand

© Karl Hausjell



Blick vom Bloubergstrand zur Mother City Kapstadt

© Christian Kneissl

ausgezeichneten Wein der Region kennen.

15. Tag: Stellenbosch - West Coast Nationalpark - Saldanha. Fahrt Richtung Norden in den West Coast Nationalpark, einem der besten Orte, um die großartige Schönheit der Westküste auf sich wirken zu lassen. Er ist eines der wenigen großen Naturschutzgebiete an der Küste Südafrikas und wurde 1985 eingerichtet, um dieses einmalige Feuchtgebiet vor Umwelterstörung zu bewahren. Auf dem Gelände lebten früher Khoikhoi und San, als 1497 Vasco da Gama in der St. Helena Bay landete. 1998 wurden im Park die ältesten Fußabdrücke eines Homo Sapiens gefunden, die jetzt in einem Museum in Kapstadt ausgestellt sind. Der Park erstreckt sich auf beiden Seiten der 25 km langen Langebaan-Lagune mit ihren endlosen goldenen Stränden und dem azurblauen Wasser. Dieses ist so warm wie nirgendwo sonst an der Westküste. Mit 256 verschiedenen Vogelarten gehört der Park zu den bedeutendsten Vogelschutzgebieten der Welt. Die Lagune mit ihren Inseln bietet zahlreichen Seevogelarten Schutz. Diese kann man am besten zur Zeit der Ebbe beobachten, wenn die Flut das erste Wasser wieder in die Lagune drückt. Man findet nicht nur Möwen und Sichelstrandläufer, sondern auch Flamingos, Kaptöpel, Kormorane, schwarze Austernfischer und weiße Pelikane. Im August und September kann man auch hier (reichliche Winter-Niederschläge vorausgesetzt) Frühlingsblumen in großer Zahl sehen.

16. Tag: Saldanha - West Coast Nationalpark - Lambert's Bay. Auf einem weiteren Ausflug in den West Coast Nationalpark bieten sich noch einmal unzählige Möglichkeiten, die faszinierende Vogelwelt und die Wildblumen zu beobachten. Anschließend Weiterfahrt Richtung Norden in den Fischerort Lambert's Bay, wo Bartolomeu Diaz 1487 vor seiner Kapumrundung als erster Europäer an Land ging.

17. Tag: Lambert's Bay: Bird Island - Kamieskroon/Namaqualand - Springbok. Besuch der Bird Island, die wir über einen Pier erreichen - hier leben ca. 150 Vogelarten, u.a. eine riesige Kaptöpel-Kolonie mit mehr als 20.000 Exemplaren, sowie zahlreiche Kormorane und Möwen. Von einem Aussichtspunkt aus kann man die Vögel gut beobachten. Am Nachmittag geht es in rascher Fahrt nach Kamieskroon, einem kleinen Ort, der auch als das Tor zum Namaqualand bezeichnet wird. Jedes Jahr wird diese Region im August/September von einem farbenprächtigen Wildblumenmeer überzogen, das zu den beeindruckendsten Naturwundern Südafrikas zählt. Übernachtung in Springbok.

18. Tag: Springbok - Goegap Nature Reserve (Hester Malan Garden) - Springbok. Am Morgen besuchen wir das Hester Malan Naturreservat, wo wir die einmalige Schönheit der dort blühenden Sukkulente und Aloen kennenlernen. Zwischen den bis zu 1345 Meter hohen Bergen und Hügeln befinden sich immer wieder weite sandige Ebenen, die sich von Juli bis September in ein riesiges Blumenmeer verwandeln. Über 580 verschiedene Pflanzenarten, von denen die meisten zu der Gruppe der Sukkulente gehören, 92 Vogelarten, Springböcke, Oryx-Antilopen, Schabrackenschakale und Zebras haben sich im Park angesiedelt. Übernachtung in Springbok.

19. Tag: Springbok - Clanwilliam - Kapstadt. Über Clanwilliam erreichen wir entlang der wild zerklüfteten Felsen der Cedarberge den Sevilla Rock Art Trail, einen 4 km langen Wanderweg entlang des Brandewyn River, der zu beeindruckenden Felsmalereien der San führt. Diese sind zwischen 8000 und 800 Jahre alt und teilweise noch gut erhalten. In diesem Gebiet sind insgesamt über 2.500 Buschmannzeichnungen erhalten geblieben. Vorbei an Citrusdal, dem Zentrum des Orangen- und Zitronen-Anbaus in der Cedarberg Region, erreichen wir am späten Nachmittag wieder Kapstadt.

20. Tag: Kapstadt - Kirstenbosch - Kapstadt. Am Vormittag Stadtrundgang entlang der Adderley Street zu den wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas: Castle of Good Hope, 1666 von 300 Matrosen als Residenz für den ersten Gouverneur am Kap erbaut, Rathaus, St. George's Cathedral sowie der Amtssitz des südafrikanischen

Präsidenten. Anschließend Besuch des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs neben vielen anderen Pflanzen u.a. zahlreiche Proteen blühen. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über Kapstadt und den Tafelberg schließt das heutige Programm ab. Keinesfalls versäumen sollte man einen Besuch der V&A Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

21. Tag: Kapstadt - Kap der Guten Hoffnung - Kapstadt. Heute steht einer der abschließenden Höhepunkte dieser Reise auf dem Programm: Vorbei am Tafelberg geht es entlang der wunderbaren Steilküste, die von den ‚Zwölf Aposteln‘ eingerahmt wird, nach Hout Bay und über Simonstown zum Kap der Guten Hoffnung. Die Route gilt als eine der schönsten Küstenstraßen Afrikas. Das Cape of Good Hope Reserve ist dank seiner prachtvollen Flora Teil des Kap-Florenreichs - mit mehr als einem Fünftel der Pflanzenarten Südafrikas. Unvergesslich bleibt der Ausblick vom Cape Point auf das Kap der Guten Hoffnung, das als das ‚schönste Kap der Welt‘ bezeichnet wird. Rückfahrt über Simonstown, wo man die einzigartige Brillenträger-Pinguin-Kolonie besucht, und das Weingut Groot Constantia, einen schönen kapholländischen Bau, nach Kapstadt.

22. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Frankfurt/München. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - Möglichkeit zur Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (fakultativ, Preis ca. ZAR 180,- p.P.). Am Nachmittag Fahrt zum Bloubergstrand, wo man den schönsten Blick auf Kapstadt und den Tafelberg genießt, bevor wir schließlich zum Flughafen fahren. Rückflug über Johannesburg nach Frankfurt oder München - oder Möglichkeit zur Verlängerung in Kapstadt.

23. Tag: Frankfurt/München - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin. Am frühen Morgen Ankunft in Frankfurt oder München - anschließend Weiterflug nach Österreich oder Deutschland.

Leistungen:

P-ASNW

- * Linienflug mit SAA (South African Airways) über Frankfurt oder München nach Johannesburg und von Kapstadt über Johannesburg retour
- * Inlandsflug mit SAA: Port Elizabeth - Kapstadt
- * Rundfahrt lt. Programm mit einem südafrikanischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- * 13 Übernachtungen in ***Hotels/Lodges, 4 Übernachtungen in ****Hotels (jeweils südafrikanische Klassifizierung) und 3 Übernachtungen in Nationalpark-Lodges (Bungalows im Krüger Nationalpark sowie im Giants Castle Reserve), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet vom 2. Tag abends bis 22. Tag morgens (kein Abendessen am 20. Tag), zusätzlich Mittagessen am 6. Tag
- * Eintritte: Ndebele-Freilichtmuseum, Blyde River Canyon, Krüger Nationalpark, Mkhaya Big Game Reserve, Hluhluwe Game Reserve, Giants Castle Reserve, Addo Elephant Nationalpark, West Coast Nationalpark, Bird Island, Goegap Nature Reserve, Sevilla Rock Art Trail, Kirstenbosch (Botanischer Garten), Cape of Good Hope Reserve, Simonstown (Pinguinkolonie)
- * je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Krüger Nationalpark und im Addo Elephant Nationalpark im offenen LKW
- * je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Mkhaya Big Game Reserve und im Hluhluwe Game Reserve im offenen Geländewagen
- * Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park
- * Weinverkostung in Stellenbosch oder Kapstadt
- * 1 Polyglott on tour ‚Südafrika‘ je Zimmer
- * qualifizierte österreichische oder deutschsprachige, südafrikanische Reiseleitung (ab Johannesburg/bis Port Elizabeth, ab/bis Kapstadt)
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 438,- bzw. € 538,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnlichen Hotels/Lodges (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Witbank:	****Protea Hotel Witbank'
Pilgrim's Rest:	****Royal Hotel'
Krüger NP:	'Skukuza Camp' oder 'Satara Camp'
Swasiland:	****Foresters Arms Hotel'
Hluhluwe:	****Protea Hotel Hluhluwe & Safaris'
Umhlanga:	****Protea Hotel Umhlanga'
Drakensberge:	'Giants Castle Camp and Rock Lodge'
Umtata/Mthatha:	***Hotel 'Garden Court Mthatha'
Port Elizabeth:	****Hotel 'The Paxton'
Hermanus:	****The Windsor Hotel'
Stellenbosch:	****Protea Hotel Stellenbosch'
Saldanha:	****Blue Bay Lodge'
Lambert's Bay:	****Lambert's Bay Hotel'
Springbok:	****Okiep Country Hotel'
Kapstadt:	****Protea Hotel President', Bantry Bay